

Jahresbericht 2009

Aus der Statistik ist zu entnehmen, dass 2009 die Dienstleistungen von Impuls noch stärker als in den vergangenen Jahren beansprucht worden sind. Seit Jahren ist ein steter Aufwärtstrend zu verzeichnen. Obwohl sich die Wirtschaftslage eher verbessert hat, lag die Arbeitslosigkeit im Vergleich zu früheren Jahren auf einem höheren Stand, was sich auch in der Anzahl der Beratungsgespräche niederschlug. So zeigt sich, dass Impuls eine Institution ist, welche eine wichtige Funktion im Seebezirk erfüllt.

Die Stellenleiterin, Frau Ingrid Hofstetter, erfüllt Ihre Aufgabe kompetent und dynamisch. Sie sieht, wo die Probleme der Ratsuchenden liegen und versteht es, Lösungen anzubieten und den Menschen wieder Lebensmut einzuflössen.

Das Gleiche gilt auch für Frau Eva-Maria Gantenbein, welche sich mit den Budgetberatungen befasst. Dank diesen Budgetberatungen konnten zahlreiche Personen aus dem Teufelskreis von bestehenden Schulden und laufenden Verpflichtungen ausbrechen. Es liegt auch im Interesse der Öffentlichkeit, dass möglichst viele Personen ihre Finanzen im Griff haben und ihren Verpflichtungen nachkommen können.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Vorstandes lag bei den Finanzen. Seit mehreren Jahren verzeichnet die Rechnung von Impuls einen Verlust, und so ist es eine Frage der Zeit, wie lange Impuls überhaupt noch über die Liquidität verfügt, um weiterexistieren zu können. Es wäre ein Verlust für unsere Gegend, wenn Impuls wegen der fehlenden Finanzen seine Tätigkeit einstellen müsste. Der Vorstand zog sich daher zu einer Retraite zurück, um das Problem fundiert und ohne Zeitdruck angehen zu können. Es wurde ein Konzept für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgearbeitet, und es wurden Gespräche mit Vertretern einiger Gemeinden geführt. Einige Gemeinden haben uns höhere Beiträge zugesichert. Damit ist aber das Überleben von Impuls noch nicht gesichert. Damit Impuls weiterhin existieren kann, ist es nach der Auffassung des Vorstandes unumgänglich, dass auch die Ratsuchenden einen finanziellen Beitrag leisten. Es zeigt sich in der Praxis, dass Ratsuchende gerne bereit sind, für die fachkundige Hilfe einen Beitrag zu leisten, welcher in einem zumutbaren Rahmen gehalten werden soll.

Schliesslich sei der Stellenleiterin Ingrid Hofstetter und der Budgetberaterin Eva-Maria Gantenbein für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt. Der Dank richtet sich aber auch an alle Vorstandsmitglieder und an Carola Graf, welche die Rechnungsabschlüsse tätigt, sowie an alle Mitglieder und Spender.

Theo Studer, Präsident